



Politische Gemeinde
Warth-Weiningen

Gemeindeversammlung Rechnung 2021

**Donnerstag, 19. Mai 2022, um 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde»**

**Nächste Versammlung:
Donnerstag, 8. Dezember 2022**

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 Seiten 3 - 14

2. Rechnung 2021 Seiten 27 – 43

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung

3. Kreditbegehren für den Bau einer Trafostation im Gebiet «Rotrietli» im Betrag von CHF 240'000.00 Seite 44

4. Mitteilungen des Gemeinderates

- Informationen Kiesgrube

5. Verschiedenes und Umfrage

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Versammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürger/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet und einen Stimmausweis für die Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022 erhalten haben. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d. h. bis spätestens Mittwoch, 18. Mai 2022, bei der Verwaltung zu verlangen.

Aktenauflage

Die Detailrechnung (Rechnung 2021) ist auf der Gemeindehomepage einsehbar (**QR-Code einscannen**) oder kann in gedruckter Form am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Vorwort Gemeindepräsidium

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Jahr 2021 liegt hinter uns – und es wird, wie auch das 2020, als Pandemiejahr in die Geschichte eingehen.

Eine schwierige Zeit mit vielen Einschränkungen und anspruchsvollen Situationen liegt hinter uns. Nichtsdestotrotz dürfen wir – oder sollen wir auch dankbar sein, dass wir in einem Land leben, in dem so vieles abgesichert ist. Wir können auf unser System vertrauen, dürfen auf das persönliche Recht pochen und können darauf eintreten, ohne dass wir Repressalien befürchten oder sogar um unser Leben bangen müssen. Das sind Rechte und Pflichten, denen wir besonders Sorge tragen sollen – und wir alle sind aufgefordert, diese zu pflegen und wahrzunehmen.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen freut sich umso mehr, Sie zur kommenden Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022 einzuladen und Sie persönlich begrüßen zu dürfen. Es werden folgende Traktanden behandelt:

- Das Haupttraktandum ist sinngemäss der Einladung die Rechnung 2021. Wir dürfen Ihnen ein erfreuliches, positives Ergebnis von CHF 223'347.95 präsentieren. Genauere Ausführungen zur Jahresrechnung 2022 finden Sie auf den Seiten 27 – 43.
- Im Traktandum 3 beantragt Ihnen der Gemeinderat, einen Kredit für den Bau einer Trafostation im Gebiet «Rotrietli» zu sprechen. Ausführliche Details sowie die Kostenaufstellung entnehmen Sie bitte der Botschaft auf der Seite 44.
- Unter dem Traktandum «Mitteilungen des Gemeinderates» werden wir Sie über verschiedene aktuelle und für unsere Gemeinde wichtige Themen informieren.

Nach Abschluss der Gemeindeversammlung freuen wir uns, Sie zu einem Apéro einladen zu dürfen. Geniessen wir gemeinsam den Abschluss eines wichtigen Abends für unsere Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und Ihre aktive Teilnahme an der GV!

Freundliche Grüsse



Katharina Aeschbacher, Gemeindepräsidentin



Peter Meuli, Vize-Gemeindepräsident

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde»

Vorsitzende	Katharina Aeschbacher, Gemeindepräsidentin
Protokollführer	Fabian Toppius, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte	984 Stimmberechtigte
Anwesend	129 Stimmberechtigte (abgegeben. Stimmausweise) 13.11 %

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur diesjährigen Rechnungs-gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen und dankt für die zahlreiche Teilnahme und das Interesse am Gemeindeleben.

«Das Glück des Lebens besteht nicht darin, wenig oder keine Schwierigkeiten zu haben, sondern sie alle siegreich und glorreich zu überwinden.» - Carl Hilty

Der Gemeinderat hat sich trotz der Unannehmlichkeiten aufgrund der Pandemie bewusst für eine Durchführung der heutigen Gemeindeversammlung entschieden. Es ist ihm ein Anliegen, mit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in Kontakt zu treten und zu bleiben. Auch dankt die Vorsitzende den Anwesenden für die Umsetzung der Anordnungen und Einschränkungen, welche durch Covid-19 verursacht werden. Die Vorgaben wirkten sich in den vergangenen Monaten auch auf die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung aus. Ab sofort ist diese wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Auch das Bauamt konnte ab Februar 2021 besetzt werden. Die Gemeindepräsidentin arbeitet derzeit krankheitsbedingt noch mit reduziertem Pensum. Die Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat, insbesondere aber ihrem Stellvertreter Peter Meuli und Gemeindeschreiber Fabian Toppius sowie den Angestellten der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in den letzten Monaten. Dies wird mit Applaus quittiert. Nach diesen einleitenden Worten eröffnet die Gemeindepräsidentin die Versammlung.

Als Gäste ohne Stimmrecht begrüsst die Vorsitzende:

- Elisabeth Engel, Gemeindepräsidentin Uesslingen-Buch
- Peter Ammann, neuer Bau- und Werkverwalter seit Februar 2021
- Roland Schlatter, Geschäftsleiter Leucom Schlatter AG
- Mathias Frei, Thurgauer Zeitung
- Andreia Cristina de Barros Matias, Einbürgerungskandidatin
- Laura Döhle, Einwohnerin
- Mareike Hess, Einwohnerin

Ebenfalls ohne Stimmrecht anwesend ist der Gemeindeschreiber. Es haben sich einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entschuldigt – auf eine namentliche Nennung wird verzichtet. Von 984 Stimmberechtigten sind 129 anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 65 Stimmen. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Gäste nicht aktiv an den Diskussionen beteiligen dürfen, ausser sie werden dazu aufgefordert.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und mit grossem Handmehr einstimmig gewählt:

- Walter Aeschbacher (linker Teil aus Sicht der Vorsitzenden)
- Peter Häuptli (rechter Teil aus Sicht der Vorsitzenden)

Gemäss § 8 des Gesetzes über die Politischen Gemeinden erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand Einwände gegen

- die Einladung zur Versammlung
- die Stimmberechtigung von Teilnehmenden
- die Traktandenliste

anzubringen hat. Seitens der Stimmberechtigten werden keine Einwände erhoben.

Traktandenliste

Die freigegebene Diskussion wird nicht benützt. Die Geschäfte werden somit in folgender Reihenfolge, entsprechend der allen Stimmbürgern zugestellten Traktandenliste, behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. August 2020
2. Rechnung 2020
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bilanz
3. Neues Gebührenreglement fürs Glasfasernetz
4. Kreditbegehren für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz
5. Kreditbegehren für den Bau eines Glasfasernetzes in Warth-Weiningen
6. Ordentliche Einbürgerung von Andreia Cristina de Barros Matias
7. Ordentliche Einbürgerung von Maja und Karl Manz-Friedrich (Kantons- und Gemeindebürgerrecht)
8. Mitteilungen des Gemeinderates
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. August 2021

Katharina Aeschbacher macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll der letzten Versammlung auf den Seiten 3 bis 13 abgedruckt ist. Es werden keine Fragen seitens der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gestellt.

In offener Abstimmung wird das allen Versammlungsteilnehmenden in der Einladung zugestellte Protokoll von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt und dem Gemeindeschreiber für das saubere Verfassen verdankt.

2. Rechnung 2020

Die Vorsitzende und der Gemeinderat Warth-Weiningen freuen sich, erneut ein positives Rechnungsergebnis präsentieren zu dürfen. In der Botschaft ist die Rechnung 2020 auf den Seiten 24 bis 37 abgedruckt. Das Wort wird an Heinz Zimmermann, Ressortchef «Finanzen», übergeben.

Heinz Zimmermann weist die Versammlungsteilnehmer auf den Jahresbericht 2020 und die Berichte aus den verschiedenen Ressorts hin, welche auf den Seiten 14 bis 23 der Botschaft zu finden sind. Der Jahresbericht muss von den Stimmberechtigten nicht genehmigt werden – er dient lediglich der Information der Einwohnerinnen und Einwohner. In den Schaukästen, der «Räblus» sowie auf der Gemeindehomepage werden jeweils die aktuellen Publikationen der Gemeindeverwaltung bzw. des Gemeinderates veröffentlicht.

Der Ressortverantwortliche erläutert nochmals die Rechnungsdarstellung, welche seit der Urnenabstimmung anfangs Jahr in verkürzter Form abgedruckt wird. Die Detailrechnung kann auf der Homepage oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Nach diesen einleitenden Worten erklärt Heinz Zimmermann, dass die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 223'412.99 abschliesst. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 195'600.00 ist das Ergebnis um CHF 419'012.99 besser als budgetiert. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen hat per 31. Dezember 2020 nach wie vor keine Schulden und verfügt über ein solides Eigenkapital.

Die grössten Abweichungen zum Budget sind in den folgenden Bereichen auszumachen:

- Der Steuerertrag «Allgemeine Gemeindesteuern» ist rund CHF 400'600 höher als budgetiert.
- Die Kosten im Bereich «Soziale Sicherheit» sind rund CHF 148'000 tiefer als budgetiert.
- Der Ertrag der «Grundstückgewinnsteuer» fiel um rund CHF 87'000 höher aus als budgetiert.

- Die Zahlung «Kantonaler Finanzausgleich» ist rund CHF 100'000 höher als budgetiert.
- Die Kosten für die Allgemeine Verwaltung sind rund CHF 226'000 höher als budgetiert.

Ergänzend zum Kommentar auf den Seiten 24 bis 26 erwähnt der Ressortchef «Finanzen» verschiedene Positionen und erläutert deren Abweichungen oder bringt Ergänzungen an. Tendenziell zeigt die Statistik, dass die Steuererträge in den letzten Jahren stetig gestiegen sind, aber auch, dass der zu leistende Finanzausgleich an den Kanton sich dadurch laufend erhöht.

In der Investitionsrechnung sind insbesondere Ausgaben für das «Projekt Infrastrukturgebäude» von rund CHF 186'000 sowie für die «Ringleitung MS-Kabel TS Breite – TS Geissel» im Bereich Elektrizität von rund CHF 111'000 ausgewiesen.

Grundsätzlich steht die Gemeinde Warth-Weiningen finanziell auf soliden und gesunden Beinen. Langfristige Schulden hat unsere Gemeinde nicht und die benötigte Liquidität ist vorhanden.

Die Vorsitzende, Katharina Aeschbacher, dankt Heinz Zimmermann für seine Erläuterungen zur Rechnung 2020 und weist auf den Antrag des Gemeinderates auf der Seite 24 hin.

Diskussion: Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, die Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 223'412.99 zu genehmigen und folgender Gewinnverwendung zuzustimmen:

Zuweisung an das Eigenkapital	<u>CHF 223'412.99</u>
Total Ertragsüberschuss	<u>CHF 223'412.99</u>

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates Warth-Weiningen einstimmig zugestimmt. Somit ist die Rechnung 2020 inklusive Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz genehmigt. Der Gewinn wird wie folgt verwendet:

Zuweisung an das Eigenkapital	<u>CHF 223'412.99</u>
Total Ertragsüberschuss	<u>CHF 223'412.99</u>

3. Neues Gebührenreglement fürs Glasfasernetz

Die Botschaft für diesen Antrag mit einer detaillierten Beschreibung ist auf den Seiten 38 und 39 abgedruckt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher übergibt Gemeinderat Peter Meuli das Wort, um das Geschäft zu erläutern.

Dieser verweist auf die wichtigsten Positionen in der Broschüre und ergänzt die abgedruckten Informationen. Die Grundgebühr pro Anschluss beläuft sich auf CHF 5.00 pro Monat beziehungsweise CHF 60.00 pro Jahr. Die neu gegründete Gesellschaft darf selber keine Gebühren erheben, weshalb diese Aufgabe den beiden Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen übertragen wird.

Die Annahme des Gebührenreglements ist eine Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens, die Gemeinde mit Glasfaser zu erschliessen.

Diskussion: Es wird die Frage aufgeworfen, ob ein Anschlusszwang für Glasfaser besteht oder nicht. Peter Meuli antwortet, dass ein Anschluss nicht zwingend sei, die Gemeinde aber froh um alle Teilnehmenden ist.

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem neuen Gebührenreglement für das Glasfasernetz zuzustimmen.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates für das neue Gebührenreglement für das Glasfasernetz mit 3 Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

4. Kreditbegehren für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 (exkl. MwSt.)

Die Botschaft für diesen Antrag mit einer detaillierten Beschreibung ist auf den Seiten 40 und 41 abgedruckt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher übergibt das Wort wieder an Gemeinderat Peter Meuli, um das Traktandum zu erläutern.

Peter Meuli erklärt die wichtigsten Punkte aus dem abgedruckten Traktandum. Die Rohranlagen verbleiben bei den ursprünglichen Eigentümern. Die beiden Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen müssen somit die entsprechenden Kredite beantragen, um die notwendigen Tiefbauarbeiten ausführen zu können.

Den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird der nachstehende Kreditantrag für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 unterbreitet.

Tiefbauarbeiten	CHF
Total Kosten 1. Etappe	265'000.00
Total Kosten 2. Etappe	331'000.00
Total Kosten 3. Etappe	161'000.00
Gesamttotal (exkl. MwSt.)	757'000.00

Diskussion: Es wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem Kreditantrag für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Kreditantrag des Gemeinderates Warth-Weiningen für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 (exkl. MwSt.) mit 2 Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

5. Kreditbegehren für den Bau eines Glasfasernetzes in Warth-Weiningen im Betrag von CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.)

Die Botschaft für diesen Antrag mit einer detaillierten Beschreibung ist auf den Seiten 42 bis 46 abgedruckt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher übergibt Gemeinderat Peter Meuli das Wort, um das Geschäft zu erläutern.

Gemeinderat Peter Meuli erläutert das Vorhaben. Seit Längerem befasst sich der Gemeinderat Warth-Weiningen mit der Glasfasererschliessung des gesamten Gemeindegebietes. Das Ziel ist, der Einwohnerschaft einen den heutigen Ansprüchen der Technik geforderten Zugang zum Internet zu gewährleisten. Zudem soll die Politische Gemeinde Warth-Weiningen im Besitz dieser Infrastruktur sein. Zusammen mit der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch und Projektleiter Richard Ziegler wurde das Projekt ausgearbeitet. Um eine möglichst grosse Vielfalt von Providern auf das Glasfasernetz zu bringen, sind ca. 1000 Nutzungseinheiten anzustreben. Die einzelnen Gemeinden erreichen dies nicht, gemeinsam ist diese Voraussetzung mit ungefähr 1'380 Nutzungseinheiten aber erfüllt: Warth-Weiningen mit 719 Nutzungseinheiten und Uesslingen-Buch mit 661 Nutzungseinheiten. Die beiden Gemeinden bilden mit der Leucom Stafag AG, Frauenfeld, eine einfache Gesellschaft. Diese bildet gemeinsam mit der Swisscom Schweiz AG eine Kooperation für den Ausbau und den Betrieb des Glasfasernetzes. Die entsprechenden Verträge sind auf eine längerfristige Zusammenarbeit ausgerichtet: Die erste Vertragsdauer beträgt 30 Jahre und wird jeweils automatisch um 10 Jahre verlängert. Diese Art der Zusammenarbeit hat sich schon in diversen Gemeinden bewährt wie beispielsweise in Gachnang, Stettfurt und Zuzwil.

Der gesamte Ausbau des Glasfasernetzes der beiden Politischen Gemeinden kostet ca. CHF 6'600'000.00. Die Investitionskosten werden zu je einem Drittel durch die beiden Gemeinden, die Leucom Stafag AG und der Swisscom AG getragen. Es werden für sämtliche Arbeiten pro Nutzungseinheit Pauschalen verrechnet. Die Bruttokosten (Kreditantrag) betragen für die Gemeinde Warth-Weiningen bei 719 Nutzeinheiten voraussichtlich CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.). In diesen Kosten sind sämtliche Nebenarbeiten wie Planwerk, Bearbeitungen von Verträgen, juristische Unterstützung, Abschreibungen während Bauphase, Betriebskosten, Verwaltungskosten etc. enthalten. Die Nettokosten für die Gemeinde Warth-Weiningen betragen nach Abzug aller möglichen Beiträge voraussichtlich CHF 952'000.00 (exkl. MwSt.). Das bestehende Koaxialnetz wird nach heutiger Planung bis im Jahr 2025 abgestellt, da der Betrieb mehrerer Netze nicht sinnvoll ist.

Finanzierung

Die Restkosten von rund CHF 952'000.00 nach Abschluss der Bauphase (Amortisation in 30 Jahren) und die Betriebskosten verursachen jährliche Kosten von rund CHF 49'000.00.

Die Erträge aus den monatlichen Betriebsgebühren (bezahlt durch Kunden / CHF 5.00 pro Monat und Nutzer), den monatlichen Fasermieten (bezahlt durch die Leucom Stafag AG / CHF 3.00 pro beleuchtete Faser) und den Anschlussgebühren (Neuanschlüsse) ergeben jährliche Erträge von total rund CHF 58'000.00. Damit kann dieses Infrastruktur-Projekt finanziert werden.

Mit dem flächendeckenden Ausbau, der gemeinsam mit der Gemeinde Uesslingen-Buch, Leucom Stafag AG und der Swisscom Schweiz AG erstellt wird, erhalten alle Haushalte in der Gemeinde Warth-Weiningen ein modernes Kommunikationsnetz.

Diskussion: Bruno Haag möchte wissen, was der Begriff «FTTH-Gesellschaft» bedeute. Laut Peter Meuli bedeutet dies «Fibre to the Home», übersetzt etwa «Glasfaser bis ins Haus».

Christine Luley erkundigt sich, ob zu den Anschlussgebühren pro Hausanschluss weitere Kosten für den Anschlussbezüger hinzukommen. Laut Peter Meuli kommen ausser der bereits genannten monatlichen Gebühr von CHF 5.00 keine zusätzlichen Anschlusskosten hinzu.

Joel Hungerbühler interessiert sich dafür, ob pro Haus die volle Leistung bezogen werden kann oder ob die Geschwindigkeit bei vielen Anschlüssen abnehme. Das Wort wird an Roland Schlatter von der Leucom zur Beantwortung übergeben. Jeder einzelne Anschluss habe eine Faser, welche von der OTO-Dose zu bestimmten Punkten hinführe. Es gebe 2 Verteilungs-

punkte (distribution points) in der Gemeinde, in welchem diese Punkte zusammenlaufen. Es könne mit der vollen Bandbreite der Glasfaserleitungen gerechnet werden.

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem Kreditantrag für den Bau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Warth-Weiningen im Betrag von CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Kreditantrag des Gemeinderates für den Bau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Warth-Weiningen im Betrag von CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.) mit 2 Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

6. Ordentliche Einbürgerung von Andreia Cristina de Barros Matias

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher verweist auf die Informationen in der Botschaft auf Seite 47 und weist darauf hin, dass die Gemeinde nicht oft ein Einbürgerungsgesuch zur Abstimmung bringen kann.

Andreia Cristina De Barros Matias, geboren am 19. September 1982 in Vila Real, Adoufe, Portugal, ist wohnhaft an der Hauptstrasse 26 in Weiningen und hat am 12. März 2020 das Gesuch für ihre ordentliche Einbürgerung eingereicht. Frau De Barros Matias war bis im Jahr 2005 in Portugal wohnhaft, wo sie nach der obligatorischen Schulbildung die Wirtschaftsfachschule und ein Studium für Betriebsökonomie absolvierte. Seit 2008 ist sie für die Post in Frauenfeld tätig. Seit 2016 ist Frau De Barros Matias in Warth-Weiningen wohnhaft.

Das Einbürgerungsverfahren ist im Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991 geregelt. Der Gemeinderat konnte feststellen, dass Andreia Cristina De Barros Matias sämtliche Voraussetzungen zur Einbürgerung erfüllt. Sie wohnt seit langer Zeit in Weiningen und ist mit den Lebensgewohnheiten hier bestens vertraut.

Diskussion: Es wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag: Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, Frau Andreia Cristina De Barros Matias in das Bürgerrecht der Gemeinde Warth-Weiningen aufzunehmen. Die Einbürgerungstaxe der Gemeinde beträgt CHF 800.00.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Einbürgerungsgesuch von Andreia Cristina De Barros Matias ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung zugestimmt.

Die Vorsitzende ist erfreut über dieses glanzvolle Resultat. Die Versammlung würdigt das mit Applaus. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher gratuliert der Gesuchstellerin und bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das positive Abstimmungsergebnis.

7. Ordentliche Einbürgerung von Maja und Karl Manz-Friedrich (Kantons- und Gemeindebürgerrecht)

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher verweist auf die Informationen in der Botschaft auf Seite 48 und betont, dass die Einbürgerungskandidaten bereits das Schweizer Bürgerrecht besitzen.

Karl Manz, geboren am 3. Juni 1950 in Winterthur, und Maja Manz, geboren am 22. Juni 1958 in Winterthur, sind seit dem 1. November 1996 verheiratet und Bürger von Marthalen ZH. Beide sind wohnhaft an der Vorderen Breite 14 in Warth und haben am 19. August 2020 das Gesuch für das Gemeinde- und Kantonsbürgerrecht eingereicht.

Aufgrund des beantragten innerschweizerischen Heimatortwechsels musste mit den Bewerbern kein Einbürgerungsgespräch geführt werden. Nach der Erteilung des Gemeindebürgerrechts muss noch der Grosse Rat über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts befinden. Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung wird nicht benötigt.

Diskussion: Die von der Versammlungsleiterin freigegebene Diskussion wird nicht benutzt.

Antrag Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, Karl und Maja Manz-Friedrich in das Bürgerrecht der Gemeinde Warth-Weiningen aufzunehmen. Die Einbürgerungstaxe der Gemeinde beträgt CHF 300.00.

Abstimmung: In offener Abstimmung wird dem Einbürgerungsgesuch von Maja und Karl Manz-Friedrich mit 127 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Die Vorsitzende ist auch bei dieser Abstimmung erfreut über das Resultat. Die Versammlung würdigt dies mit Applaus. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher gratuliert den Gesuchstellern und bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das positive Abstimmungsergebnis.

8. Mitteilungen des Gemeinderates

Informationen Kiesgrube Deponieberg südlich Armbuech

Die Vorsitzende weist die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf hin, dass an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 beschlossen wurde, dass der Gemeinderat an den ordentlichen Gemeindeversammlungen bis zum Abschluss dieses Rechtsverfahrens über den Stand des Verfahrens und die aufgelaufenen Kosten (Ingenieur- und Anwaltskosten, etc.) im Zusammenhang mit dem Geschäft Kiesgrube / Deponieberg südlich Wald «Armbuech» zu informieren hat. Für die Erläuterung dieser Informationen übergibt sie das Wort an den Ressortchef Peter Meuli.

Der Ressortchef erklärt den Anwesenden, dass seit 2013 bis zum 31. Mai 2021 folgende Kosten entstanden sind:

Kosten Kiesgrube/Deponieberg südlich Wald «Armbuech»	Betrag
Stand Kosten bis 27. August 2021	CHF 231'416.00
BHAteam Ingenieure AG / Geotopo (Ingenieure)	CHF 2'100.00
Ilu AG, Uster (Ingenieur)	CHF 12'724.00
Basler (Bauversicherung)	CHF 2'478.00
Anwaltskosten	CHF 32'685.00
KIBAG Bauleistungen AG (Ausführung)	CHF 306'945.00
Total	CHF 588'348.00

Der Ressortchef weist darauf hin, dass derzeit die Ersatzvornahme in vollem Gange sei und dass der Gemeinderat die verursachten Ausgaben verursachergerecht zurückfordern werde.

Neue Gemeindehomepage

Gemeinderätin Simone Held stellt die neue Homepage der Gemeinde vor, welche am heutigen Tag aufgeschaltet worden ist. Besonderes Augenmerk legt sie auf die Möglichkeit, die Tageskarten online zu reservieren. Sie dankt dem Team der Gemeindeverwaltung für die gute Umsetzung. Von Sandro Schmid stammen viele Fotos, die für die neue Seite verwendet werden dürfen – auch hierfür spricht die Ressortchefin einen herzlichen Dank aus.

Personelles

Die Vorsitzende gibt weitere personelle Neuerungen bekannt: Als Ablösung von Gemeindearbeiter Peter Nobs konnte Adrian Käser gewonnen werden, dessen Einarbeitung bereits begonnen hat. Die Lernende der Gemeindeverwaltung, Deborah Brunner, beendet ihre dreijährige Lehrzeit Ende Juli 2021. Für die geleistete Arbeit dankt die Vorsitzende herzlich und wünscht ihr einen guten Abschluss und anschliessend alles Gute für ihre Zukunft. Ab August 2021 beginnt die neue Lernende, Jennifer Covelo, ihre kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung.

20-jähriges Jubiläum von Christine Luley im Räblus Redaktionsteam

Die Dorfzeitung Räblus ist das offizielle Mitteilungsorgan der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen und somit ein wichtiger Partner. Seit 20 Jahren ist Christine Luley Mitglied des Redaktionsteams und stets voller Engagement. Die Vorsitzende wünscht sich, dass Christine Luley dem Redaktionsteam noch lange erhalten bleibt. Im Namen des Gemeinderates gratuliert sie ihr herzlich zum Jubiläum und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Frau Luley's Einsatz wird mit Applaus von den Anwesenden gewürdigt.

9. Verschiedenes und Umfrage

Die Vorsitzende gibt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder sich zu äussern.

David Zimmerli lobt die neue Website der Gemeinde und gratuliert zum gelungenen Auftritt. Weiter führt er aus, dass der Kanton sein Strassennetz bereinige und in diesem Zusammenhang einzelne Strassen den Gemeinden übertrage. Dies betreffe in unserer Gemeinde die Dorfstrasse in Warth. Die Gemeinde erhalte zwar eine Einmalzahlung für diese Übernahme, es sei aber oft nirgends die Belastung der einzelnen Strassen und damit die entstehenden Aufwände für die Gemeinden ersichtlich. Herr Zimmerli möchte die Gemeinde deshalb darum bitten, die Übernahme gut zu prüfen.

Die Gemeindepräsidentin muss eingestehen, sich selber noch nicht intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt zu haben, dies werde aber noch geschehen. Sie versichert Herrn Zimmerli, genau hinzuschauen.

Seitens der Versammlungsteilnehmer werden keine weiteren Anfragen gemacht.

Die Versammlungsleiterin macht darauf aufmerksam, dass gemäss § 98 des Stimm- und Wahlrechtsgesetzes allfällige Einwände oder Rügen gegen die Versammlungsleitung oder den Ablauf der Versammlung jetzt geltend gemacht werden müssen. Die Beschwerde hat schriftlich innert fünf Tagen zu erfolgen.

Einen besonderen Dank richtet die Vorsitzende an

- Mathias Frei, Thurgauer Zeitung, welcher für eine wohlwollende Berichterstattung in der Tageszeitung besorgt sein wird;
- Philipp Weber für das Einrichten und Aufräumen der Mehrzweckhalle;
- Thomas Held für die Technik im Hintergrund;
- die Stimmzähler Walter Aeschbacher und Peter Häuptli;
- alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihre Anwesenheit und ihr Interesse am Gemeindegeschehen.

Katharina Aeschbacher weist darauf hin, dass die nächste Gemeindeversammlung am Donnerstag, 9. Dezember 2021, stattfinden wird. Sie freut sich, wenn wieder möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Versammlung teilnehmen.

Um 21.15 Uhr schliesst Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher die Gemeindeversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:



(Katharina Aeschbacher)

Gemeindeschreiber:



(Fabian Toppius)

ANTRAG

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 zu genehmigen.

Warth, 4. April 2022

GEMEINDERAT WARTH-WEINGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

Jahresbericht 2021

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Anhand der folgenden Angaben der Verwaltung präsentiert Ihnen der Gemeinderat Warth-Weiningen einen Überblick über das Einwohnerwesen, die verschiedenen Abstimmungsstatistiken der Gemeinde Warth-Weiningen sowie über die vergangenen Gemeindeversammlungen im Jahr 2021.

Einwohnerentwicklung Gemeinde

Ende 2021 zählte unsere Gemeinde 1'372 Einwohner/-innen. Davon waren 991 Personen stimmberechtigt. Die Entwicklung der Anzahl Einwohner/-innen und Stimmberechtigten unserer Gemeinde zeigt folgendes Bild:

Jahr	Anzahl Stimmberechtigte	Anzahl Einwohner/-innen
1995	719	1'035
2000	792	1'128
2005	878	1'188
2010	932	1'230
2018	976	1'341
2019	967	1'334
2020	987	1'363
2021	991	1'372

Gemeindewahlen 2021

Im Jahr 2021 fanden keine Gemeindewahlen statt.

Gemeindeversammlungen 2021

3. Jun. Rechnung 2020

Neues Gebührenreglement fürs Glasfasernetz

Kreditbegehren für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 (exkl. MwSt.)

Kreditbegehren für den Bau eines Glasfasernetzes in Warth-Weiningen im Betrag von CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.)

Ordentliche Einbürgerung von Andreia Cristina de Barros Matias

Ordentliche Einbürgerung von Maja und Karl Manz-Friedrich

9. Dez. *Budgetgemeindeversammlung aufgrund Coronavirus abgesagt.
(siehe nachfolgende Seite: Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022)*

Kommunale Urnenabstimmung 2022

13. Febr. Budget 2022	Ja	405
	Nein	26
<hr/>		
Steuerfuss 2022	Ja	419
	Nein	18

Tätigkeiten der Kommissionen und Amtsstellen 2021

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat Warth-Weiningen erstattet Ihnen hiermit Bericht über die Tätigkeiten in den einzelnen Ressorts des vergangenen Jahres 2021.

Abfallentsorgung

Im letzten Jahr waren wir weiter mit der Eruierung von Plätzen für geschlossene Sammelstellen in den Dorfteilen Weiningen und Geissel beschäftigt. Es konnten noch keine idealen Standorte für Sammelplätze mit geschlossenem System gefunden werden. Durch fehlende gemeindeeigene Parzellen sind wir für die Platzierung von Unterflurcontaineranlagen oder Containern auf Privatpersonen angewiesen.

Papiersammlung

Die Papiersammlungen wurden auch im letzten Jahr sehr zuverlässig durch den Turnverein, den Verschönerungsverein sowie der IG Spielplatz organisiert und durchgeführt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den genannten Vereinen für den Kraftakt.

Grube «Kreuzbuck»

Die Möglichkeit zur Entsorgung von Grüngut in der Grube «Kreuzbuck» wurde im Jahr 2021 erneut rege genutzt. Wir schätzen diese Möglichkeit der Grüngutentsorgung sehr und danken der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch für die gute Zusammenarbeit.

AHV-Gemeindestelle

An Rentnerinnen und Rentner mit Wohnsitz in unserer Gemeinde hat das Sozialversicherungszentrum Thurgau im Jahr 2021 folgende Beiträge ausbezahlt (ohne Leistungen anderer Ausgleichskassen):

<u>Art der Leistung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Betrag</u>
AHV	171	CHF 3'719'653.00
IV	17	CHF 384'658.00
Ergänzungsleistungen	9	CHF 209'198.00
Hilflosenentschädigung	5	<u>CHF 56'160.00</u>
Total		<u>CHF 4'369'669.00</u>

Bauwesen

Ein weiteres Jahr ging vorüber und auch im Jahr 2021 durften wir uns über eine sehr hohe Bautätigkeit erfreuen. Trotz der schwierigen Umstände konnten diverse Geschäfte abgeschlossen und aufgearbeitet werden. Peter Ammann hat sich gut in unsere Gemeinde integriert und wir erfreuen uns über diverse positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung wie diese: «Schön ist jemand auch bei dringenden Baustellenangelegenheiten verfügbar».

Wir schauen optimistisch in die Zukunft und hoffen auch noch weitere Pendenzen abschliessen zu können. Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedanken wir uns. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

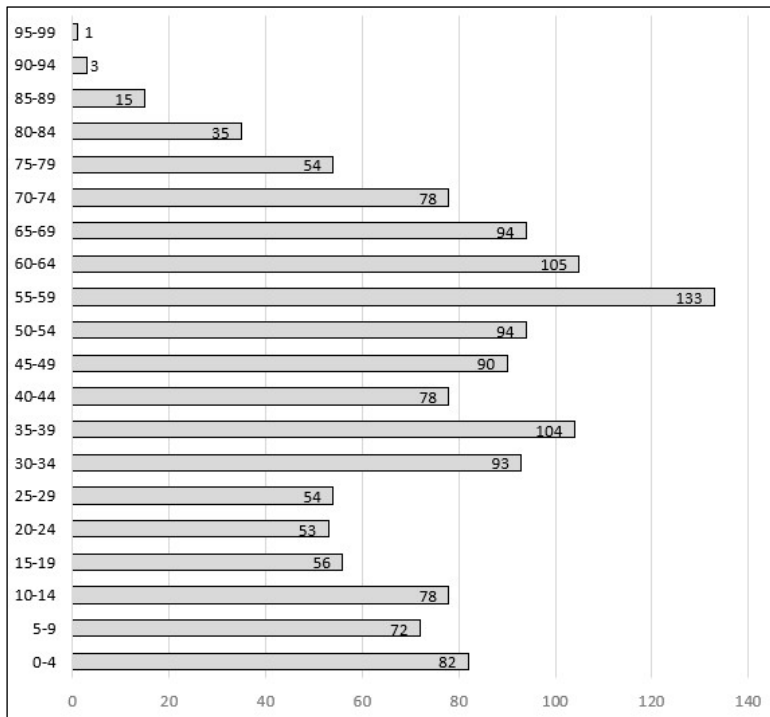
Dorfladen

Im letzten Jahr erwirtschaftete unser Dorfladen (Volg) einen tieferen Umsatz als im Vorjahr. Trotz der regen Nutzung des Volgladens konnte die Gemeinde nicht von einer Gewinnbeteiligung profitieren. Der Gemeinderat ersucht die Einwohnerschaft von Warth-Weiningen, die Angebote des Dorfladens weiterhin so oft wie möglich zu nutzen.

Einwohnerkontrolle	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2021</u>
<u>Zahl der Einwohner</u>	1'363	1'372
<u>Zusammensetzung</u>		
Schweizer	1'212	1'225
Ausländer	151	147
<u>Aufteilung nach Geschlecht</u>		
Weibliche Personen	685	684
Männliche Personen	678	688
<u>Aufteilung nach Konfession</u>		
Evangelisch	557	550
Katholisch	361	362
Übrige Konfessionen / konfessionslos	445	460
<u>Aufteilung nach Zivilstand</u>		
Ledige	534	556
Verheiratete	665	648
In eingetragener Partnerschaft	2	2
Verwitwete	48	52
Geschiedene	114	114
<u>Geburten</u>		
In Warth-Weiningen Geborene	0	0
Auswärts Geborene, Eltern hier wohnhaft	18	17
<u>Eheschliessungen</u>		
In Warth-Weiningen Getraute	0	0
Auswärts Getraute Gemeindeeinwohner	3	4
<u>Identitätskarten</u>		
Neu ausgestellte Identitätskarten	44	84

Im Jahr 2021 zogen 107 Personen in unsere Gemeinde. Jedoch meldeten sich auch 95 Personen in eine andere Gemeinde ab. Es wurden 17 Kinder geboren, 4 Eheschliessungen vollzogen und 14 Todesfälle registriert. Unter den 17 Geburten waren 6 Mädchen und 11 Knaben.

Altersstruktur Warth-Weiningen 2021



Elektrizitätsversorgung

Im Laufe des Jahres wurden die Arbeiten für den 2018 gesprochenen Kredit vollumfänglich abgeschlossen. Namentlich wurden 2021 in den Trafostationen Kirchgasse und Weingartenstrasse die Mittelspannungsschalter ausgewechselt. Diese Arbeiten konnten ohne grosse Beeinträchtigungen für unsere Einwohnerschaft durchgeführt werden.

Das Jahr 2021 war geprägt von grossen Investitionen und intensiven Arbeiten für unser Netz. Im Zusammenhang mit der Erschliessung untere Vogelhalde für das Infrastrukturgebäude wurde eine neue Trafostation auf dem Gelände der Schule sowie alle dazugehörenden Zuleitungen gebaut und verlegt.

Ebenso kommen durch den Ausbau des Glasfasernetzes (die Kabel werden hauptsächlich über unser EW-Netz verlegt) Schwachstellen oder reparaturbedürftige Bereiche ans Licht, die dann sofort behoben werden. Wo immer wir können, beziehen wir auch zukünftige Szenarien mit ein (mögliche Bauten). Nach wie vor verzeichnen wir eine hohe Anmeldung von PV-Anlagen sowie Heizungserneuerungen durch Wärmepumpen.

Im Bereich der hoheitlichen Aufgaben werden seit dem 2021 die Sicherheitsnachweise und die Installationsanzeigen gemeinsam mit der EKT AG bearbeitet und kontrolliert. Das Sicherheitskonzept unseres EW's wurde überarbeitet und durch das ESTI (Eidgenössisches Starkstrominspektorat) genehmigt. Unter anderem wurde auch die Unterhaltsplanung für die periodische Überprüfung der Verteilkabinen und Trafostationen in die Wege geleitet.

Mit Sorge beobachten wir auch die Strompreisentwicklung. Diese Entwicklung konnten wir bis jetzt gut abfedern, weil wir seit einigen Jahren den Strom strategisch einkaufen. Der Strom wird über das Jahr gesehen zu mehreren Zeitpunkten eingekauft – und so sind wir gegen Marktpreisschwankungen gut gewappnet. Auf die Länge gesehen wird diese Entwicklung auch unser Portemonnaie empfindlich treffen.

Feuerwehr

Alle wichtigen Informationen rund um die Feuerwehr Thur-Seebach finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.

Friedhof und Bestattungswesen

Auf den Friedhöfen in Warth und in Weiningen wurden keine nennenswerten Änderungen oder Arbeiten ausgeführt.

Die Grabesruhe einiger Gräber auf dem Friedhof in Weiningen ist bereits seit längerer Zeit abgelaufen. Deshalb müssen im 2022 einige Grabreihen geräumt werden. Die Gräberräumung wird mindestens drei Monate im Voraus im Amtsblatt publiziert werden. Die Angehörigen, von welchen eine Adresse bekannt ist, werden schriftlich informiert.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 insgesamt 22 Sitzungen durchgeführt – dabei wurden zahlreiche Sachgeschäfte behandelt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die seriöse Erledigung der Geschäfte und die fast 100-prozentige Sitzungsteilnahme.

Alle wichtigen Beschlüsse, die nicht vertraulich behandelt werden müssen, werden jeweils in den Anschlagkästen der Gemeinde und auf der Homepage publiziert. Auf eine Auflistung an dieser Stelle wird verzichtet.

Gesundheit

Ende April 2020 wurde ein Defibrillator bei der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» in Weiningen montiert. Dieser ist öffentlich zugänglich. Es ist wichtig, dass die Einwohnerinnen und Einwohner wissen, wo der Defibrillator montiert ist und wie dieser bedient wird. Aus diesem Grund wurden bereits zwei Schulungen durchgeführt. Bei Bedarf werden weitere Schulungen angeboten.

Glasfasernetz

Im Frühling 2021 konnte der Kooperationsvertrag der Gemeinden Warth-Weiningen und Uesslingen-Buch mit den Partnern Swisscom AG und Leucom AG unterschrieben werden.

Plangemäss startete im Frühsommer die 1. Etappe. Kurz vor der Freigabe der Anschlüsse wurde unser Ausbau gestoppt, weil aufgrund eines Gerichtsurteils über die Swisscom AG ein Baustopp verhängt worden ist. Die Netzgesellschaft entschied sich, trotz dem Baustopp mit dem Rollout der 2. Etappe zu beginnen und begab sich ausserdem in intensive Verhandlungen mit der Swisscom, um einen möglichen Weg aus der Situation heraus zu finden. Anfang des neuen Jahres konnte eine Vereinbarung getroffen und der Ausbau weiter vorangetrieben werden. Bis Ende des Jahres 2021 hatten wir einen sehr erfreulichen Rückfluss der unterschriebenen HEV-Verträge (Eigentümerverbindliche Verträge) von fast 100 %.

Kiesgruben

Ausführungen betreffend «Kiesgruben» können den Gemeindeversammlungs-Protokollen entnommen werden.

Krankenversicherung

Prämienvorbilligung: Gesamthaft wurde ein Betrag von CHF 343'960.15 an die Versicherten ausgerichtet, wovon die Gemeinde einen Kostenanteil von CHF 61'181.25 zu tragen hat.

Kultur

Leider mussten auch im letzten Jahr viele geplante Veranstaltungen, Trainings und Proben aufgrund des Corona-Virus abgesagt werden. Die mit einem den Verordnungen entsprechenden Schutzkonzept durchgeführten Veranstaltungen und Treffen in den Vereinen wurden von vielen umso mehr geschätzt. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Vereinen, Organisationen, Interessensgemeinschaften und Behörden für die geleistete Arbeit und wünscht allen viele schöne Momente des Zusammenseins.

Vereine

Der gemischte Chor hat sich per Ende 2021 mangels Mitglieder aufgelöst. Wir bedauern die Auflösung sehr und wünschen allen ehemaligen Mitgliedern einen Ort, wo ihre singende Stimme weiter ihren Platz bekommt.

Homepage

Unsere Gemeindehomepage zeigt sich seit letztem Sommer in einem neuen Kleid. Nebst dem frischen Auftritt wurden weitere Funktionen, wie die Möglichkeit, die Tageskarten der SBB online zu reservieren, integriert. Der Gemeinderat bedankt sich beim Team der Gemeindeverwaltung für die grosse Arbeit und die administrative Umsetzung.

Bücherkabine

Pünktlich auf die Weihnachtszeit konnte die Bücherkabine an der Posthaltestelle beim Dorfplatz in Weiningen eröffnet werden. Der Gemeinderat Warth-Weiningen dankt Anna Nobs für die Initiative und die Umsetzung, welche die ausgemusterte Telefonkabine im neuen Kleid und mit einer neuen Funktion erblühen lässt.

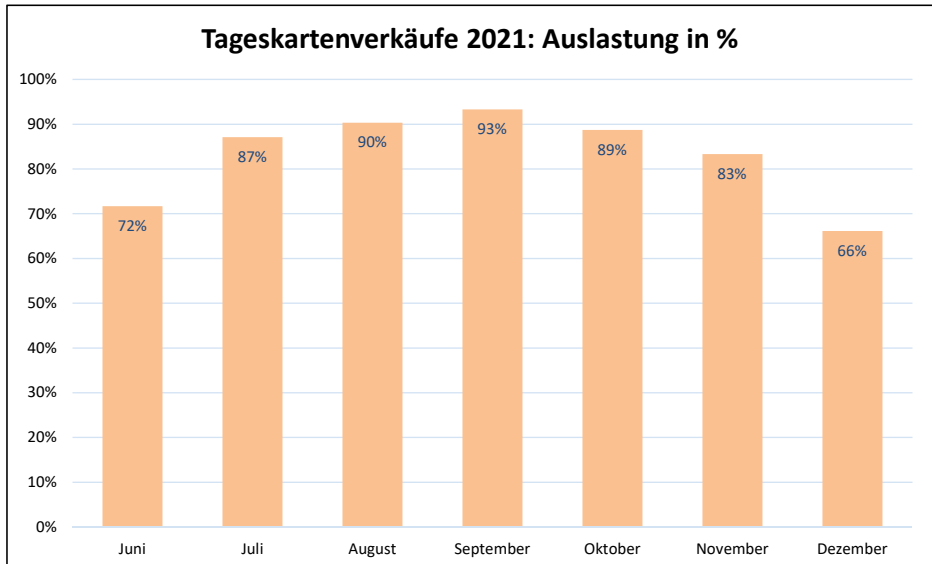
Öffentlicher Verkehr

Die drei Buslinien, die unsere Gemeinde anfahren, werden von den Fahrgästen nach wie vor rege benutzt. Kurz vor dem Jahreswechsel konnte zudem das neue Postauto-Wartehäuschen an der Haltestelle «Weiningen Mehrzweckhalle» in der unteren Vogelhalde in Betrieb genommen werden.

Gemeindetageskarten (SBB)

Die Verwaltung hat eine erste Auswertung der Tageskartenverkäufe (SBB) seit Einführung der neuen Homepage vorgenommen. Von Juni 2021 – Dezember 2021 lag die durchschnittliche Auslastung bei erfreulichen 83 % (trotz Coronavirus). In diesem Zeitraum wurden 328 Tageskarten von Einheimischen und 27 von Auswärtigen bezogen. Auf Anfang 2022 wurden die Tageskartenpreise für auswärtige Personen leicht erhöht. Momentan gelten für die Tageskarten folgende Preise:

Einwohner/-innen von Warth-Weiningen	CHF 35.00
Auswärtige Personen	CHF 47.00



Schiesswesen

Wie bereits informiert, erfüllt unser Schiessstand die gesetzlichen Sicherheitsanforderungen nicht mehr und der Betrieb musste eingestellt werden. In der vergangenen Saison 2021 konnten unsere Schützen die obligatorischen Schiessübungen sowie auch ihr Hobby als Gast auf der Schiessanlage in Hüttwilen absolvieren. In der aktuellen Saison 2022 läuft der Schiessbetrieb nochmals gleich ab. Mit der Gemeinde Hüttwilen haben verschieden Gespräche über eine künftige gemeinsame Nutzung der Schiessanlage stattgefunden. Bis Ende 2022 soll über den möglichen gemeinsamen Schiessbetrieb in Hüttwilen befunden werden. Gemäss Information der Schützengesellschaft Warth-Weiningen werden sie ebenfalls bis Ende Jahr den Fortbestand des Vereins klären.

Soziales

Fahrdienst

Susanne Bertschinger, unsere Pro-Senectute-Ortsvertreterin, nimmt unter der Telefon Nummer 079 677 34 76 von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr Aufträge für Fahrten entgegen und organisiert die nötigen Fahrerinnen und Fahrer. Béatrice Bühler unterstützt sie dabei. Alle bisherigen Fahrerinnen und Fahrer übernehmen weiterhin Aufträge für den Fahrdienst. Auch für diese Aufgabe freuen wir uns über weitere Interessierte, um bei Ausfällen oder Anstieg der Anfragen vorbereitet zu sein. Die oben erwähnte Telefonnummer nimmt bis auf weiteres auch Aufträge des ehemaligen Besuchs- und Hilfsdienstes entgegen. Detaillierte Informationen zu diesen Diensten erhalten Sie auf der Gemeindekanzlei oder finden Sie unter www.warth-weiningen.ch.

Soziale Dienste Thur-Seebach

Die Zahl der in unserer Gemeinde wohnhaften Sozialhilfeempfänger/-innen blieb im Berichtsjahr 2021 auf einem tiefen Niveau und konstant. Frau Angie Weber, Soziale Dienste Thur-Seebach, erledigt die Arbeiten für unsere Gemeinde kompetent und gewissenhaft. Nach einer intensiven Anfangsphase hat sich Angie Weber sehr gut in die Fälle eingearbeitet.

Ausführliche statistische Angaben zur Öffentlichen Sozialhilfe der Thurgauer Gemeinden finden Sie auf der folgenden Homepage des Kantons Thurgau: www.statistik.tg.ch.

Mahlzeitendienst

Die Anzahl der Mahlzeitenbezüger/-innen war im Berichtsjahr 2021 etwas rückläufig. Das ursprüngliche Fahrerteam besteht noch immer in der gleichen Zusammensetzung, nur eine neue Fahrerin kam dazu. Zurzeit besteht das Team noch aus genügend Fahrern, wir nehmen jedoch sehr gerne Neuanmeldungen für diesen Dienst entgegen. Die administrativen Aufgaben obliegen den Sozialen Diensten Thur-Seebach, Angie Weber. Sie erledigt diese kompetent und speditiv.

Spitex Region Frauenfeld

Untenstehend ein paar Eckwerte zum Jahr 2021:

- Insgesamt hat die Spitex Region Frauenfeld im Jahr 2021 mehr Pflegestunden erbracht als budgetiert.
- Die Hauswirtschafts- und Sozialbetreuungsstunden lagen erneut unter dem Budget.
- Die Entwicklung verlief nicht in allen Gemeinden gleich.
- Auffällig ist der erneute Anstieg von Stunden in der Akut- und Übergangspflege aufgrund des Corona-Virus. Die Stundenanzahl ist jedoch weiterhin auf einem tiefen Niveau.

Die Spitex Region Frauenfeld schliesst das Rechnungsjahr mit einem Plus ab. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von CHF 72'893.00 aus (2020: Verlust von CHF 79'697.00). Der Kanton Thurgau beteiligt sich zu 100 % an den Aufwendungen der Gemeinden für die Jahre 2020 und 2021 gemäss den zwischen VTG, Spitex Verband Thurgau und dem Amt für Gesundheit ausgearbeiteten Vorgaben für die Geltendmachung der Covid-19 bedingten Mehrkosten. Dies deckt zwar einen grossen Teil des Defizits 2020, aber bei weitem nicht alle durch die Pandemie entstandenen Folgekosten. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beträgt CHF 1'303'238.00.

Asylwesen

Wichtige Veränderungen für das Jahr 2021: Per Mitte August 2021 hat die Asylfamilie (Mutter, Vater und zwei Kinder) unsere Gemeinde wieder verlassen. Sie wurde der Stadt Frauenfeld zugewiesen. Somit hat die Politische Gemeinde Warth-Weiningen auch den Mietvertrag für die 4-Zimmer-Wohnung in Weiningen mit der Böni Immobilien AG, Frauenfeld, wieder gekündigt. In der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen leben zurzeit 7 Personen des Asylrechts.

Ausserfamiliäre Kinderbetreuung

Seit dem 1. November 2020 hat Warth-Weiningen die Möglichkeit für eine ausserfamiliäre Kinderbetreuung geschaffen. Die KITA Bärenhöhle aus Frauenfeld eröffnete einen neuen Standort im «Gut Lenzberg» in Warth. Bereits im Sommer 2021 konnten wir in der Kindertagesstätte von einer Vollaustlastung sprechen, was uns sehr erfreut.

Von Montag bis Freitag von 06.45 Uhr bis 18.00 Uhr können ca. 16 Kinder in Alterskategorien von drei Monaten bis zur Unterstufe betreut werden. Dafür stehen zwei Fachfrauen (Kinderbetreuerinnen) bereit, die von Lernenden und Praktikantinnen unterstützt werden. Den Mittagstisch beliefert die Kartause Ittingen. Zweimal in der Woche wird in der KITA selber gekocht.

Der Gemeinderat freut sich, dass das Angebot so rege genutzt wird und dass wir unseren jungen Eltern und Familien die Möglichkeit einer familienergänzenden Kinderbetreuung anbieten können.

Interessengemeinschaft Generationen (IGG)

Die Aktivitäten der IGG waren auch im Jahr 2021 stark von den Corona bedingten Einschränkungen geprägt. Ab Juni 2021 konnten die Anlässe langsam wieder aufgenommen werden.

Auf Ende 2021 wurde das Konzept «Nachbarschaftshilfe Warth-Weiningen» durch den Vorstand definitiv verabschiedet und in Kraft gesetzt. Erfreulicherweise konnte auch die neue Homepage der IGG mit der Gemeindehomepage verlinkt werden.

Gerne möchten wir das IGG-Team ergänzen. Für den Präsidenten «ad interim» suchen wir eine geeignete Nachfolge. Haben Sie Lust, in diesem Team mitzumachen? Dann melden Sie sich doch auf der Gemeindeverwaltung oder bei Claudia Gubler, Gemeinderätin Warth-Weiningen.

Dem Gemeinderat sind Alters- bzw. Generationenfragen für das Zusammenleben in der Gemeinde wichtig. Er hält daher an der zukunftsweisenden Umsetzung des Alterskonzeptes fest.

Tiefbau

Im Jahr 2021 wurden im Rahmen des Strassenunterhaltsplans wiederum diverse Unterhaltsarbeiten auf dem gesamten Gemeindestrassennetz durchgeführt. Zudem wurde im Bereich «Strassenreinigung» der Fokus mit einem neuen System intensiver auf die Randstein- und Fugenreinigung gesetzt. Des Weiteren konnte die Belagssanierung der Strasse Nr. 862 Praati-lifang in Weinigen inklusive Bankett erfolgreich abgeschlossen werden.

Unterhaltskommission

Von der Unterhaltskommission wurden diverse Projekte für den Werterhalt unserer Gemeinde aus dem Unterhaltsplan ausgeführt. Im Rahmen der periodischen Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen (PWI) konnte der zweite Sektor «Flur- und Waldstrassen» auf dem Gemeindegebiet aufgenommen werden. Zudem wurden 148 Strassensammler der Flurstrassen in Etappen gereinigt, um den Durchfluss zu gewährleisten. Die Arten- und Lebensraumförderung wird durch den selektiven Rückschnitt der Hecke Vogelhalde in Warth gefördert. Die erste Etappe wurde im Frühjahr 2021 ausgeführt.

Besten Dank an die Kommissionsmitglieder für ihren grossen Einsatz und die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Winterdienst

Der Start ins Jahr 2021 fällt in Bezug auf den Schneefall im Vergleich mit anderen Jahren überdurchschnittlich aus. Der Schneefall war so intensiv, dass aus Sicherheitsgründen Sichtbermen und Hydranten geräumt werden mussten. Zudem wurden diverse Strassen von umgestürzten Bäumen, die der Schneelast nicht standhalten konnten, befreit und geräumt werden.

Ein grosses Dankeschön an alle Winterdienstleistenden, die stets einsatzbereit waren.

Wasserversorgung

Dank unserer konsequenten Bewirtschaftung und Beprobung konnten wir das ganze Jahr über sauberes Wasser aus unseren Hähnen geniessen. Alle Prüfergebnisse durch das Laboratorium des Kantons Thurgau entsprachen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Im Pumpwerk Geissel wurde eine in die Jahre gekommene Grundwasserpumpe ausgewechselt. Während des Geschäftsjahres 2021 wurden wir mit einigen kleineren Wasserrohrbrüchen konfrontiert, die natürlich jedes Mal zu Unzeiten passieren (nachts oder an Feiertagen). An dieser Stelle ein herzlicher Dank für die jeweils prompte und kompetente Erledigung der Arbeiten an unsere fleissigen Mitarbeitenden sowohl in der Gemeinde als auch in den betroffenen Gewerbebetrieben.

Weitere Informationen zur Wasserqualität, zu den Wassertarifen sowie zum Abwasser finden Sie auf der Gemeindehomepage (www.warth-weiningen.ch).

Zivilschutz / Regionaler Führungsstab

Das Zivilschutzjahr 2021 wurde nochmals durch Sondereinsätze und -aufgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bestimmt. Von Januar 2021 bis Juli 2021 standen Angehörige des Zivilschutzes im Einsatz für die Logistik der mobilen Impfequipen. In Altersheimen, Behindertenheimen und Firmen wurden Impfungen durchgeführt. Während den intensiven Regentagen im Sommer 2021 unterstützten Zivilschutzmitglieder/-innen die Regio Gemeinden und Feuerwehren in der Bewältigung des Hochwassers.

Im Weiteren wurde die Planung und Umsetzung der Notfalltreffpunkte weitergeführt. Im Falle von Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen ist es entscheidend, die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend zu informieren sowie sie bei Bedarf weitergehend zu unterstützen. Denkbar sind auch Ereignisse wie beispielsweise ein länger andauernder Stromausfall, bei denen die heute üblichen Informationskanäle wie Smartphones, Radio und Fernsehen nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr zur Verfügung stehen. Für solche Ereignisse sollen zusätzliche Notfalltreffpunkte geschaffen werden. Die regionalen Führungsstäbe sind für den Betrieb von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden verantwortlich. Ziel ist es, dass die geplanten Notfalltreffpunkte bis im September 2022 in Betrieb sind.

Die Kosten pro Einwohner betragen für den Zivilschutz CHF 6.21 sowie CHF 0.58 für den regionalen Führungsstab. Diese Kosten werden durch die Stadt Frauenfeld vorfinanziert und im Anschluss an die Mitgliedergemeinden der Zivilschutzregion des Bezirks Frauenfeld in Rechnung gestellt.

Botschaft des Gemeinderates

zu Traktandum 2 der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022

Rechnung 2021

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es freut uns, Ihnen ein gutes Jahresergebnis 2021 der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen unterbreiten zu dürfen. Entgegen dem Budget 2021 schliesst die Jahresrechnung 2021 um rund CHF 266'000 besser ab und weist einen Ertragsüberschuss von CHF 223'347.95 aus.

Ergebnisübersicht in CHF

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Politische Gemeinde	223'348	-142'520	223'413

Zu diesem positiven Ergebnis hat sowohl die Ertrags- als auch die Aufwandseite beigetragen. Auf der Ertragsseite stechen zwei Finanzpositionen hervor. Im Bereich **Finanzen und Steuern** stiegen die ordentlichen Gemeindesteuern 2021 gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 490'000 und die Grundstückgewinnsteuern sind um CHF 131'000 besser ausgefallen als budgetiert.

Auf der Aufwandseite gibt es sowohl Positionen, die über dem Budget liegen, als auch Positionen, die erfreulicherweise unter dem Budget liegen. Im Bereich der **allgemeinen Verwaltung** hat die Ersatzvornahme «Kiesgrube» ausserordentliche Mehrausgaben für die Rechtsberatung und die Abwicklung verursacht.

Das Ergebnis im Bereich der **sozialen Sicherheit** ist aus unserer Sicht als sehr positiv zu betrachten. Einmal mehr ist der Nettoaufwand wesentlich tiefer als budgetiert. Sowohl die Unterstützungsleistungen an Sozialhilfebedürftige als auch die Asylkosten liegen unter dem Budget 2021.

Etwas mehr Aufwand als budgetiert hat der Bereich **Verkehr und Nachrichtenübermittlung** verursacht. Grund ist einerseits der schneereiche Winter 2021 mit den zahlreichen Einsätzen unseres gut eingespielten Winterdienstes. Andererseits konnten pendente Strassensanierungen und die erste Etappe zum Umbau der Strassenbeleuchtung auf die LED-Technik realisiert werden.

Bei den **Spezialfinanzierungen 2021 der Gemeindewerke** weisen die Bereiche «Wasser», «Abwasser» und «Abfallbeseitigung» einen erfreulichen Überschuss auf. Zudem konnten Einlagen ins jeweilige Eigenkapital geäuft werden.

den. Bei der «Elektrizität» konnten die budgetierten Kosten für das Netz und den Energieeinkauf über die vereinnahmten Gebühren nicht vollständig gedeckt werden. Das tragbare Defizit konnte über die Spezialfinanzierung EW ausgeglichen werden.

Die **Investitionsrechnung 2021** weist Nettoausgaben von CHF 1'414'000 aus. Diese Investitionssumme setzt sich zum einen aus Ausgaben von genehmigten Krediten wie die Erschliessungsarbeiten Rohr Ost und der unteren Vogelhalde (Infrastrukturgebäude) zusammen. Zum anderen wurden die Investitionen für den Neubau des Glasfasernetzes weitergeführt sowie Investitionen für die Elektrizitätsversorgung getätigt.

A N T R A G

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, die Rechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 223'347.95 zu genehmigen und folgender Gewinnverwendung zuzustimmen:

Zuweisung an Vorfinanzierung Gemeindebauten:	CHF 100'000.00
Zuweisung an das Eigenkapital:	<u>CHF 123'347.95</u>
Total Ertragsüberschuss:	<u>CHF 223'347.95</u>

Warth, 4. April 2022

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

0 Allgemeine Verwaltung

Effektiver Aufwand: CHF 1'033'851 / Budgetierter Aufwand: CHF 613'270

Die ordentlichen Aufwandpositionen für das «Tagesgeschäft» in der Gemeindeverwaltung liegen im üblichen Umfang und konnten in weiten Teilen gemäss Budget eingehalten werden. Die Umsetzung der Ersatzvornahme «Kiesgrube» verursachte ausserordentliche Rechtsberatkungskosten. Diese haben im Vergleich zum Budget zu wesentlichen Mehrausgaben geführt.

Mit der Stelle des Bau- und Werkverwalters konnten einerseits die zunehmende Bautätigkeit und die komplexen Arbeitsabläufe professionalisiert werden. Andererseits konnte eine zeitnahe Gebührenbewirtschaftung sichergestellt werden. Alleine die Baubewilligungsgebühren sind im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 60'000 gestiegen.

Für das künftige Büromobiliar (Büromöbel, IT, etc.) im neuen Infrastrukturgebäude an der Unteren Vogelhalde wurden CHF 100'000 als Vorfinanzierung erfolgswirksam berücksichtigt.

1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

Effektiver Aufwand: CHF 10'446 / Budgetierter Aufwand: CHF 80'400

In der Rechnungsposition «Allgemeines Rechtswesen» sind sowohl die Kosten für die Umsetzung der Ersatzvornahme «Kiesgrube» als auch die Forderungen für dieses Geschäft enthalten.

Beim Feuerwehrzweckverband sind weniger Auslagen angefallen und es konnten Eigenkapitalreserven gebildet werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Effektiver Aufwand: CHF 67'753 / Budgetierter Aufwand: CHF 110'050

Aufgrund der Corona-Pandemie (Einschränkungen, Absagen, etc.) wurden im Jahr 2021 weniger Anlässe durchgeführt. Die üblichen Kostenpositionen sind entsprechend tiefer ausgefallen als budgetiert.

4 Gesundheit

Effektiver Aufwand: CHF 230'127 / Budgetierter Aufwand: CHF 215'700

Die Ausgaben für die stationäre Pflege in Alters- und Pflegeheimen sind leicht gestiegen. Die weiteren Positionen konnten auf einem erfreulichen Niveau abgerechnet werden.

5 Soziale Sicherheit

Effektiver Aufwand: CHF 96'305 / Budgetierter Aufwand: CHF 254'400

Das Ergebnis im Sozialbereich ist sehr erfreulich. Der Aufwand liegt um rund CHF 158'000 unter dem Budget. Dazu beigetragen haben die tiefen Unterstützungsleistungen an Sozialbedürftige sowie die tiefen Nettokosten im Asylwesen. Dies gelang dank der konsequenten Bewirtschaftung der Dossiers durch unsere Sozialen Dienste Thur-Seebach und der damit verbundenen erzielten Rückerstattungen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Effektiver Aufwand: CHF 437'155 / Budgetierter Aufwand: CHF 356'600

Der schneereiche Winter 2021 hat nicht nur wunderschöne Impressionen in unseren Köpfen hinterlassen, sondern hat in unserer Gemeinde ausserordentlich hohe Winterdienstkosten verursacht. Im Weiteren wurden verschiedenen Sanierungsarbeiten bei den Gemeindestrassen realisiert und an verschiedenen Positionen wurde die Strassenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technik geändert. Im Zusammenhang mit Bauprojekten und unvorhergesehenen Sanierungsarbeiten war man zum Teil aus wirtschaftlicher Sicht zu Sofortmassnahmen gezwungen. Belagsarbeiten, Randabschlüsse sowie Erneuerungen von Signalisationen wären zu einem späteren Zeitpunkt mit höheren Kosten verbunden gewesen.

Die Beiträge an den öffentlichen Verkehr sind leicht gestiegen. Die eingeschränkte Mobilität in der Coronazeit hat die Tageskartenverkäufe weiterhin auf einem tiefen Niveau gehalten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Effektiver Aufwand: CHF 56'648 / Budgetierter Aufwand: CHF 62'150

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung hat sich erfreulich entwickelt. Der Unterhalt im Leitungsnetz fiel nicht so hoch aus wie im Vorjahr, so dass der Spezialfinanzierung (Eigenkapital) ein Überschuss von CHF 103'306 gutgeschrieben werden konnte. Ebenfalls konnten die Bereiche Abwasser- und Abfallbeseitigung mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Im Bereich Wasserbau konnten die budgetierten Sanierungsarbeiten umgesetzt werden. Zusammenfassend sind über die gesamte Kostenposition tiefere Ausgaben als budgetiert und gegenüber dem Vorjahr angefallen.

8 Volkswirtschaft

Effektiver Aufwand: CHF - 1'508 / Budgetierter Aufwand: CHF 3'305

Der geplante und budgetierte periodische Flurstrassenunterhalt wurde umgesetzt. Die Beteiligung an der Wiederaufforstung wegen dem grossen Borkenkäferbefalls verursacht im Bereich der Jagd und Fischerei Mehrkosten. In der kantonalen Jagdverordnung ist geregelt, dass die Gemeinden einen Kostenanteil der Wildschadenverhütung bei der Wiederaufforstung tragen müssen.

Im kostenintensiven und schnelllebigen Elektrizitätsgeschäft konnten die budgetierten Kosten nicht ganz eingehalten werden. Der Kostenüberhang konnte über die «Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk» ausgeglichen werden.

9 Finanzen und Steuern

Effektiver Ertrag: CHF 2'054'126 / Budgetierter Ertrag: CHF 1'553'400

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen verzeichnen wir erfreuliche Mehreinnahmen. Der Nettoertrag der Gemeindesteuern 2021 ist um rund CHF 490'000 höher als im Vorjahr ausgefallen. Die Kehrseite dieser positiven Entwicklung unserer Steuerkraft sind die Mehrausgaben in den Kantonalen Finanzausgleich von CHF 284'000 gegenüber 2020. Total betrug die Zahlung CHF 1'164'000. Zusätzlich konnte die Gemeinde bei der Grundstückgewinnsteuer CHF 130'000 mehr einnehmen als budgetiert.

Die Gründe für das positive Ergebnis sind vielschichtig. Als kleine und feine Gemeinde zwischen Seebach und Thur bieten wir angestammten und neuen Steuerzahlern und Steuerzahlerinnen eine attraktives zu Hause und Umfeld.

Die Jahresrechnung 2021 in Kürze

in CHF 2021 2020

Jahresergebnis	223'348	223'413
-----------------------	---------	---------

Steuerkraft

Steuersoll 100 %	9'050'724	7'532'068
------------------	-----------	-----------

Einwohnerzahl	1'372	1'363
---------------	-------	-------

Steuerkraft pro Einwohner/-in	6'596	5'526
-------------------------------	-------	-------

Steuerfuss	32 %	32 %
------------	------	------

Nettovermögen

Finanzvermögen	9'554'738	8'381'526
----------------	-----------	-----------

./ Fremdkapital	3'314'200	1'684'133
-----------------	-----------	-----------

Nettovermögen	6'240'538	6'697'393
---------------	-----------	-----------

Nettovermögen pro Einwohner/-in	4'548	4'914
---------------------------------	-------	-------

Eigenkapital	9'332'833	8'980'961
---------------------	-----------	-----------

davon zweckfreies Eigenkapital	4'823'090	4'999'750
--------------------------------	-----------	-----------

Geldflussrechnung

Selbstfinanzierung (Cash-Flow, ohne Werke)	498'526	446'485
--	---------	---------

Investitionen Verwaltungsvermögen	1'414'049	436'868
-----------------------------------	-----------	---------

Selbstfinanzierungsgrad (ohne Werke)	194.9	187.1
--------------------------------------	-------	-------

Warth, 4. April 2022

Gemeinderat Warth-Weiningen

Bericht des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Rechnung 2021 wurde vom Gemeinderat Warth-Weiningen an den Sitzungen vom 7. März 2022 und 21. März 2022 beurteilt und mit dem Rechnungsführer, Fabian Toppius, besprochen.

Die Rechnung 2021 geht – mit der Bitte um Berichterstattung – zur Überprüfung an die Rechnungsprüfungskommission.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen dankt Fabian Toppius für die in allen Belangen einwandfreie und sorgfältige Rechnungsführung.

Warth, 4. April 2022

Die Gemeindepräsidentin:

Katharina Aeschbacher

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Philip Brüllhardt

Claudia Gubler

Simon Held

Simone Held

Peter Meuli

Heinz Zimmermann

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Gemeinden und der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden des Kantons Thurgau sowie der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindefinanzrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission



Walter Aeschbacher



Benedikt Kutter



Caroline Reutlinger



Markus Straub

Zusammenzug	Bestand		Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2021
	am 01.01.2021	am 31.12.2021			
1 Aktiven	10'665'094.45	12'915'213.91	77'932'204.66	75'682'085.20	12'915'213.91
10 Finanzvermögen	8'381'525.58	9'554'738.19	76'333'359.43	75'160'146.82	9'554'738.19
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'662'523.31	5'770'178.42	27'605'826.63	26'498'171.52	5'770'178.42
101 Forderungen	1'028'984.80	1'632'489.82	48'353'429.85	47'749'924.83	1'632'489.82
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	162'050.47	374'102.95	374'102.95	162'050.47	374'102.95
107 Finanzanlagen	786'780.00	36'780.00	0.00	750'000.00	36'780.00
108 Sachanlagen FV	1'741'187.00	1'741'187.00	0.00	0.00	1'741'187.00
14 Verwaltungsvermögen	2'283'568.87	3'360'475.72	1'598'845.23	521'938.38	3'360'475.72
140 Sachanlagen VV	2'239'400.40	3'323'668.65	1'598'845.23	514'576.98	3'323'668.65
142 Immaterielle Anlagen	44'168.47	36'807.07	0.00	7'361.40	36'807.07
2 Passiven	10'665'094.45	12'915'213.91	27'374'217.16	25'124'097.70	12'915'213.91
20 Fremdkapital	1'684'133.37	3'582'381.24	26'350'705.90	24'452'458.03	3'582'381.24
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'480'313.92	3'314'199.49	26'081'748.80	24'247'863.23	3'314'199.49
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	203'819.45	268'181.75	268'957.10	204'594.80	268'181.75
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
29 Eigenkapital	8'980'961.08	9'332'832.67	1'023'511.26	671'639.67	9'332'832.67
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	2'381'216.03	2'509'739.67	276'750.32	148'226.68	2'509'739.67
291 Fonds	500'000.00	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
293 Vorfinanzierungen	1'100'000.00	1'500'000.00	400'000.00	0.00	1'500'000.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	641'459.00	641'459.00	0.00	0.00	641'459.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'358'286.05	4'181'634.00	346'760.94	523'412.99	4'181'634.00

Detail - Funktional	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'400'603.23	366'751.95	914'970	301'700	1'030'143.74	296'069.29
0110 Legislative	22'438.43	0.00	15'500	0	18'711.46	1'107.45
0120 Exekutive	368'654.47	0.00	168'700	200	195'495.52	0.00
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	144'016.07	192'698.25	134'310	165'500	161'612.74	177'136.30
0221 Gemeindefunktion	397'360.40	63'129.00	393'000	64'000	415'138.63	61'737.89
0222 Bauverwaltung	263'902.41	98'924.70	146'650	60'000	138'034.39	44'087.65
0290 Verwaltungseigenschaften	204'231.45	12'000.00	56'810	12'000	101'151.00	12'000.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'186'787.15	1'176'341.33	1'120'400	1'040'000	216'195.50	138'418.90
1400 Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	1'037'697.90	1'040'429.63	972'300	908'000	627'116.60	10'113.00
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	940.75	0.00	1'000	500	933.50	0.00
1500 Feuerwehr (allgemein)	111'911.70	111'911.70	109'000	109'000	111'155.90	111'155.90
1610 Militärische Verteidigung	2'562.65	0.00	4'000	0	15'340.40	0.00
1620 Zivilschutz (allgemein)	33'674.15	24'000.00	33'100	22'500	25'049.75	17'150.00
1627 Regionaler Führungsstab	0.00	0.00	1'000	0	1'004.35	0.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	96'414.29	28'661.15	141'550	31'500	140'216.43	33'854.30
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	0.00	0.00	5'000	0	284.70	0.00
3290 Kultur	28'344.24	1'659.60	67'450	500	61'516.97	1'541.75
3320 Massenmedien (allgemein)	24'462.25	0.00	28'600	0	22'074.20	0.00
3321 Antennen- und Kabelanlagen (Gemeindebet)	27'001.55	27'001.55	31'000	31'000	32'312.55	32'312.55
3420 Freizeit	1'772.90	0.00	2'000	0	11'070.00	0.00
3427 Veranstaltungen	14'833.35	0.00	7'500	0	12'958.01	0.00
4 GESUNDHEIT	256'442.35	26'315.10	255'700	40'000	256'855.60	39'851.30
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	130'729.00	0.00	125'000	0	137'159.00	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	117'213.55	26'315.10	120'000	40'000	105'965.65	39'851.30
4310 Alkohol- und Drogenprävention	8'362.00	0.00	10'200	0	8'275.00	0.00
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	137.80	0.00	500	0	5'455.95	0.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	234'400.10	138'095.55	400'700	146'300	188'391.85	100'291.00
5120 Prämenverbilligungen	66'991.20	10'573.69	90'000	6'500	59'139.45	16'550.55
5230 Invalidenheime	350.00	0.00	300	0	550.00	0.00
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0.00	2'684.00	0	2'800	0.00	2'693.00

Detail - Funktional	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5350 Leistungen an das Alter	2'175.50	0.00	3'500	0	1'341.00	0.00
5430 Alimentabevorschussung und -inkasso	30.00	1'200.00	5'000	5'000	0.00	3'023.95
5440 Jugendenschutz (allgemein)	1489.00	0.00	1'200	0	1472.00	0.00
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	12'438.05	0.00	16'500	0	14'102.50	0.00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	13'345.05	0.00	20'000	0	7'220.65	0.00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	80'990.15	51'131.46	192'900	100'000	100'728.35	64'941.00
5730 Asylwesen	55'141.15	72'506.40	71'000	32'000	2'837.90	13'082.50
5920 Hilfsaktionen im Inland	1'450.00	0.00	300	0	1'000.00	0.00
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	57'2723.30	135'568.14	480'700	124'100	372'017.94	97'119.83
6150 Gemeindestrassen	422'567.31	99'310.15	326'400	72'000	240'478.01	73'032.90
6220 Regionalverkehr	104'206.00	0.00	97'200	0	94'876.00	0.00
6290 Öffentlicher Verkehr	28'000.00	18'308.00	28'000	23'000	28'000.00	15'423.00
6400 Nachrichtenübermittlung	8'133.00	8'133.00	0	0	8'133.00	8'133.00
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze	9'816.99	9'816.99	29'100	29'100	530.93	530.93
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	633'499.09	576'850.74	626'550	564'400	556'087.99	479'195.66
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	293'837.93	293'837.93	283'000	283'000	217'362.96	217'362.96
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	226'613.41	226'613.41	215'000	215'000	203'094.74	203'094.74
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	6'457.35	3'720.40	6'500	3'500	4'084.85	0.00
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	46'342.00	46'342.00	59'800	59'800	58'650.96	58'650.96
7410 Gewässerverbauungen	8'829.60	0.00	12'000	0	12'231.45	0.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	5'163.05	87.00	3'000	100	3'137.75	87.00
7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)	37'732.85	6'250.00	26'600	3'000	43'362.13	0.00
7900 Raumordnung (allgemein)	8'522.90	0.00	20'650	0	14'163.15	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	2'451'563.96	2'453'071.81	2'230'880	2'227'530	2'038'669.93	2'036'538.98
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	22'792.95	0.00	23'250	0	23'262.95	0.00
8121 Flur- und Waldstrassen	45'964.50	45'964.50	57'200	57'200	63'068.15	63'068.15
8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserung	4'307.00	0.00	5'400	300	8'264.95	240.00
8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	8'098.55	0.00	4'700	0	4'455.35	0.00
8300 Jagd und Fischerei	9'460.00	7'109.00	9'100	7'100	17'866.00	7'109.00
8400 Tourismus	1'749.65	0.00	1'800	0	1'733.70	0.00
8600 Banken und Versicherungen	0.00	36'807.00	0	32'000	0.00	36'253.00

Detail - Funktional	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8710	0,00	14'000,00	0	14'000	0,00	14'000,00
8711	1'303'582,06	1'303'582,06	1'175'550	1'175'550	1'157'599,70	1'157'599,70
8712	1'027'333,35	1'027'333,35	916'880	916'880	742'623,78	742'623,78
8900	12'275,90	12'275,90	25'000	20'000	7'795,35	7'795,35
8901	16'000,00	6'000,00	12'000	4'500	12'000,00	7'850,00
9	1'389'317,36	3'320'095,06	1'002'800	2'556'200	1'192'829,47	2'770'069,19
9100	92'584,70	3'022'037,90	81'000	2'385'000	89'163,40	2'528'722,30
9101	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
9300	1'164'273,00	0,00	920'000	0	880'251,00	0,00
9500	0,00	293'868,40	500	163'500	0,00	235'221,80
9610	9'111,71	4'040,51	1'300	7'200	2,08	5'373,44
9630	0,00	0,00	0	0	0,00	295,55
9639	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
9710	0,00	148,25	0	500	0,00	456,10
9999	123'347,95	0,00	0	0	223'412,99	0,00

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	1'400'603.23	366'751.95 1'033'851.28	914'970	301'700 613'270	1'030'143.74	296'069.29 734'074.45
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	1'186'787.15	1'176'341.33	1'120'400	1'040'000	216'195.50	138'418.90
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	96'414.29	10'445.82 28'661.15 6'7753.14	141'550	31'500 110'050	140'216.43	77'776.60 33'854.30 106'362.13
4 GESUNDHEIT Nettoaufwand	256'442.35	26'315.10 230'127.25	255'700	40'000 215'700	256'855.60	39'851.30 217'004.30
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	234'400.10	138'095.55 96'304.55	400'700	146'300 254'400	188'391.85	100'291.00 88'100.85
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoaufwand	572'723.30	135'568.14 437'155.16	480'700	124'100 356'600	372'017.94	97'119.83 274'898.11
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	633'499.09	576'850.74 56'648.35	626'550	564'400 62'150	556'087.99	479'195.66 76'892.33
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag / Aufwand	2'451'563.96 1'507.85	2'453'071.81	2'230'880	2'227'530 3'350	2'038'669.93	2'036'538.98 2130.95
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	1'389'317.36 1'930'777.70	3'320'095.06	1'002'800 1'553'400	2'556'200	1'192'829.47 1'577'239.72	2'770'069.19
Total	8'221'750.83 0.00	8'221'750.83 0.00	7'173'750 0	7'031'730 142'020	5'991'408.45 0.00	5'991'408.45 0.00
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	8'221'750.83	8'221'750.83	7'173'750	7'173'750	5'991'408.45	5'991'408.45

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug - Artengliederung						
3 Aufwand	8'098'402.88	0.00	7'174'250	0	5'767'995.46	0.00
30 Personalaufwand	761'716.85	0.00	782'340	0	746'965.75	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'412'984.31	0.00	3'762'410	0	2'597'920.82	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	337'142.84	0.00	289'100	0	311'486.33	0.00
34 Finanzaufwand	9'111.71	0.00	700	0	2.08	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	276'750.32	0.00	175'850	0	224'742.20	0.00
36 Transferaufwand	2'100'070.15	0.00	2'050'250	0	1'788'220.33	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	30.00	0.00	21'000	0	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	100'000.00	0.00	0	0	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen	100'696.70	0.00	92'600	0	98'657.95	0.00
4 Ertrag	0.00	8'221'750.83	0	7'031'730	0.00	5'991'408.45
40 Fiskalertrag	0.00	3'028'490.40	0	2'392'000	0.00	2'535'194.80
41 Regalien und Konzessionen	0.00	15'309.00	0	27'100	0.00	7'109.00
42 Entgelte	0.00	3'977'677.98	0	3'727'450	0.00	2'548'351.67
43 Verschiedene Erträge	0.00	96'591.11	0	65'600	0.00	24'138.00
44 Finanzertrag	0.00	30'040.51	0	33'200	0.00	31'668.99
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	148'226.68	0	54'380	0.00	34'771.24
46 Transferertrag	0.00	818'318.45	0	613'000	0.00	704'316.80
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	6'400.00	0	21'000	0.00	7'200.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen	0.00	100'696.70	0	98'000	0.00	98'657.95
9 Abschlusskonten	123'347.95	0.00	0	0	223'412.99	0.00
90	123'347.95	0.00	0	0	223'412.99	0.00

Zusammenzug - Funktional	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	233'781.75	0.00	4'900'000	0	186'268.06	0.00
02	233'781.75	0.00	4'900'000	0	186'268.06	0.00
6	414'906.28	84'896.44	1'060'700	160'700	78'933.78	0.00
61	21'993.40	0.00	60'700	60'700	48'100.90	0.00
64	392'912.88	84'896.44	1'000'000	100'000	30'832.88	0.00
7	93'879.94	4'363.23	102'100	0	60'616.62	0.00
71	20'354.97	4'363.23	23'400	0	25'336.63	0.00
72	73'524.97	0.00	78'700	0	35'279.99	0.00
77	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
8	853'081.41	92'340.02	965'600	0	111'049.54	0.00
87	853'081.41	92'340.02	965'600	0	111'049.54	0.00
9	181'599.69	1'595'649.38	160'700	7'028'400	0.00	436'868.00
99	181'599.69	1'595'649.38	160'700	7'028'400	0.00	436'868.00

**Gemeinde Warth-Weinigen, Warth
HBU HRM2**
**Anlagenpiegel
2021**

Nummer Bezeichnung	Buchwert 01.01.2021	Invest bis 01.01.2021	Anschaffungswert		Abschr. bis 01.01.2021	ordntl. ausser ord. 2021	Rest. 2021	Stand 31.12.2021	Buchwert Nutzungs- Dauer
			Zugänge 2021	Abgänge 2021					
14000 Grundstücke Allgemeiner Haushalt									40
14001 Grundstücke Eigenwirtschaftsbetriebe									38
14010 Strassen Allgemeiner Haushalt	926	1'430	21	1'451	-504	-128	-632	819	-
14030 Tiefbauten Allgemeiner Haushalt			1	1		-0	-0	1	43
14031 Tiefbauten Wasser (WW)	241	389	20	405	-148	-37	-185	220	39
14032 Tiefbauten Abwasser	160	167	74	241	-8	-5	-12	229	37
14034 Tiefbauten EW	309	358	853	-92	-48	-31	-79	1'039	21
14035 Tiefbauten Glasfaser	75	88	393	-85	-13	-10	-23	373	
14038 Tiefbauten Wärmeverbund									25
14040 Hochbauten Allgemeiner Haushalt	313	480	234	714	-167	-82	-248	466	18
14044 Hochbauten EW	237	354		354	-117	-34	-151	203	27
14050 Waldungen allgemeiner Haushalt									-
14060 Mobilien Allgemeiner Haushalt									54
14061 Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	20	33		33	-13	-3	-17	17	49
14070 im Bau Allgemeiner Haushalt									31
14071 im Bau Eigenwirtschaftsbetriebe									24
14270 im Bau Allgemeiner Haushalt									31
14271 im Bau Eigenwirtschaftsbetriebe	44	74		74	-29	-7	-37	37	
14600 Invest Bund Allgemeiner Haushalt									40
14620 Investitionsbeiträge an Gemeinden									
Gesamt Total	2'326	3'373	1'596	4'787	-1'047	-337	-1'384	3'402	

GELDFLUSSRECHNUNG**Politische Gemeinde Warth-Weiningen**

	2021	2020
	CHF	CHF
Bezeichnung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	123'347.95	223'412.99
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	337'142.84	311'486.33
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	0.00	0.00
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	0.00	0.00
Entnahme (-) aus Aufwertungsreserve (TG nicht relevant)	0.00	0.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00	0.00
Aufwertung VV (-) (TG nicht relevant)	0.00	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-603'505.02	-68'866.44
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-2'12'052.48	-78'888.27
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	325'515.92	-331'324.88
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	64'362.30	139'824.45
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	128'523.64	189'970.96
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	100'000.00	0.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	263'335.15	385'615.14
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	181'599.69	0.00
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-1'595'649.38	-436'868.00
Rückzahlung bzw. Verkauf (+) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.00	0.00
Vergabe bzw. Kauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'414'049.69	-436'868.00
Verkauf (+) von Sachanlagen FV	0.00	0.00
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	0.00	0.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	0.00	0.00
Verkauf (+) von Finanzanlagen FV	750'000.00	0.00
Kauf (-) von Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	750'000.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-664'049.69	-436'868.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	1'508'369.65	-2'352'253.80
Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'508'369.65	-2'352'253.80
Total Geldfluss	1'107'655.11	-2'403'506.66
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	4'662'523.31	7'066'029.97
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	5'770'178.42	4'662'523.31
<i>Kontrollrechnung Differenz Geldfluss</i>	0.00	0.00

zu Traktandum 3 der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022

Kreditbegehren für den Bau einer Trafostation im Gebiet «Rotrietli» im Betrag von CHF 240'000.00 (exkl. MwSt.)

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es ist unsere Aufgabe, die Versorgung mit elektrischer Energie für das gesamte Gemeindegebiet zu gewährleisten. Aufgrund der vielen neuen Gesuche für PV-Anlagen und Wärmepumpen sowie der sehr hohen Bautätigkeit in unserer Gemeinde muss im Gebiet «Rotrietli» eine weitere Trafostation erstellt werden. Durch den neuen Standort der geplanten Trafostation ist es im Weiteren möglich, einen Ring zur Trafostation Weingartenstrasse zu schliessen.

Der Gemeinderat ist zurzeit mit der Ausarbeitung eines Netzplanes und eines Energiekonzeptes für die mittel- und langfristige Entwicklung unseres EW-Netzes beschäftigt. Dieses wird voraussichtlich an einer der nächsten Gemeindeversammlungen vorgestellt werden.

Kostenzusammenstellung Trafostation «Rotrietli»	CHF
Trafostation	140'000.00
Kabelarbeiten Mittelspannung	25'000.00
Planungsarbeiten	15'000.00
Tiefbauarbeiten	47'000.00
Unvorhergesehenes / Reserve	<u>13'000.00</u>
Total Kosten (exkl. MwSt.)	<u>240'000.00</u>

A N T R A G

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, dem Kreditantrag für den Bau einer Trafostation im Gebiet «Rotrietli» im Betrag von CHF 240'000.00 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Warth, 4. April 2022

GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

